

Zweiter Zwischenbericht des Gemeinderats zum Anzug Roland Engeler-Ohnemus und Kons. betreffend Optimierung des öffentlichen Verkehrs in den späteren Abendstunden

(überwiesen am 28. Februar 2018)

1. Anzug

An seiner Sitzung vom 28. Februar 2018 hat der Einwohnerrat den nachfolgenden Anzug Roland Engeler-Ohnemus und Kons. betreffend Optimierung des öffentlichen Verkehrs in den späteren Abendstunden überwiesen:

Wortlaut:

"Riehen ist mit dem öffentlichen Verkehr sehr gut erschlossen. So wird auch in den späteren Abendstunden neben der S-Bahn, dem Tram, den Buslinien 31, 32, 34 und dem Ruftaxi noch die Kleinbuslinie von den Habermatten zum Steingrubenweg betrieben. Möglicherweise wäre aber den OeV-Nutzenden in den späten Abendstunden mehr gedient, wenn sie statt vom Kleinbuslinienverkehr mit einem Ruftaxi gleich von der Tram-, Bus- oder S-Bahnhaltestelle bis vor die Haustüre fahren könnten.

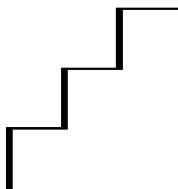
Die Unterzeichnenden bitten den Gemeinderat zu prüfen und zu berichten

1. welches bei gleichbleibendem Mitteleinsatz die Vor- und Nachteile des Kleinbuslinienbetriebs, resp. eines ihn ersetzenden erweiterten Ruftaxiangebots in den späteren Abendstunden sind.
2. welche diesbezüglichen Präferenzen die potenziellen NutzerInnen dieses OeV-Angebots haben (Bitte um stichprobenartige Befragung der Bevölkerung und um Einholen von Rückmeldungen bei den betroffenen Quartiervereinen)."

sig.	Roland Engeler-Ohnemus	David Moor
	Olivier Bezençon	Thomas Mühlemann
	Marianne Hazenkamp von Arx	Philipp Ponacz
	Patrick Huber	Caroline Schachenmann
	Priska Keller	Jürg Sollberger
	Roland Lötscher	Thomas Widmer-Huber
	Alfred Merz	Andreas Zappalà

2. Zwischenbericht des Gemeinderats

Im Rahmen der Bearbeitung des Anzugs der Sachkommission Mobilität und Versorgung betreffend «Analyse des Riehener Busnetzes», wurde auch die Optimierung des öffentlichen Verkehrs in den späteren Abendstunden behandelt. Der Schlussbericht mit dem Titel «Bus-



Seite 2

konzept Riehen 2020» wurde im Gemeinderat besprochen. Die zuständige Sachkommission Mobilität und Versorgung wird im März 2020 über die Erkenntnisse der Analyse und die möglichen Massnahmen informiert. Anschliessend wird der Gemeinderat den Kanton Basel-Stadt auffordern, die gewünschten Änderungen ins ÖV-Programm 2022-2025 aufzunehmen. Dieses wird im Frühjahr durch den Regierungsrat in eine öffentliche Vernehmlassung gegeben. Im Rahmen der Vernehmlassung können Hinweise und Anmerkungen schriftlich eingebracht werden, sodass abschliessend beurteilt werden kann, welche Änderungen ab Fahrplanwechsel Dezember 2021 tatsächlich auch umgesetzt werden sollen.

Die Erkenntnisse werden erst zu Beginn der öffentlichen Vernehmlassung mit einer Medienmitteilung öffentlich kommuniziert. Dann kann auch zum vorliegenden Anzug berichtet werden.

3. Antrag

Der Gemeinderat beantragt, den Anzug **stehen zu lassen**.

Riehen, 25. Februar 2020

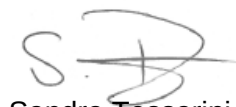
Gemeinderat Riehen

Der Präsident:



Hansjörg Wilde

Die Generalsekretärin:



Sandra Tessarini